

**Rhein Chemie Rheinau GmbH**

Düsseldorfer Straße 23–27  
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich  
Telefon +49 (0) 621-8907-455  
Fax +49 (0) 621-8907-8455  
martina.bitterlich@rheinchemie.com  
www.rheinchemie.com

## **LANXESS-Business Unit Rhein Chemie eröffnet erste Produktion für Rhenoshape Hochleistungs-Bladder in Brasilien**

- **Hochmoderne Produktion für 170.000 Rhenoshape Hochleistungs-Bladder jährlich**
- **Ausweitung der Präsenz auf wichtigstem Markt Südamerikas**
- **Rhenoshape-Bladder fördern nachhaltige Mobilität**

---

**Porto Feliz, Mannheim 13. Mai 2013** – Die LANXESS-Business Unit Rhein Chemie hat ihre neue Produktionsstätte in Porto Feliz, Brasilien eröffnet. Rhein Chemie produziert dort Rhenoshape Hochleistungs-Bladder (Heizbälge), die bei der Herstellung von Reifen eingesetzt werden. Die jährliche Produktionskapazität beträgt rund 170.000 Bladder. Beim Bau der hochmodernen Produktion wurden die neuesten Erkenntnisse der Bladder-Technologie implementiert. Eine Erweiterung mit neuen Anlagen zur Herstellung von Rhenogran wird im kommenden Jahr folgen. Rhein Chemie produziert in Porto Feliz bereits seit über zehn Jahren erfolgreich polymergebundene Kautschukadditive (Rhenogran). Die Investition beläuft sich insgesamt auf rund 10 Millionen Euro und wird in Porto Feliz bis zu 60 neue Arbeitsplätze schaffen.

„Brasilien ist die sechstgrößte Volkswirtschaft der Welt und für Rhein Chemie der größte und wichtigste Markt in Südamerika. Unser Ziel ist es, die brasilianische Automobil- und Reifenindustrie mit innovativen, leistungsfähigen Produkten zu versorgen“, sagte Dr. Anno Borkowsky, Geschäftsführer der Rhein Chemie Rheinau GmbH, bei der Einweihungsfeier. „Für unsere Kunden ist es sehr wichtig, dass sie Rhenoshape Hochleistungs-Bladder direkt aus unserem Werk in Brasilien beziehen können. Deshalb haben wir die neue Produktionsstätte errichtet.“

Immer mehr Reifenhersteller lagern ihre Bladder-Produktion aus, weil es für sie wirtschaftlicher ist, wenn sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Als Spezialist mit Erfahrung und Innovationkraft legt Rhein Chemie einen Fokus auf die Herstellung der Bladder und arbeitet konsequent an deren Weiterentwicklung. Dementsprechend hoch ist die Qualität und Leistungsfähigkeit der Bladder: Rhenoshape-Bladder haben unter anderem aufgrund der hohen Gleichmäßigkeit eine wesentlich längere Lebensdauer, so dass je nach Reifenwerk und Reifentyp mit einem Bladder bis zu drei Mal mehr Reifen hergestellt werden können. Neben der möglichen Produktivitätssteigerung erhöhen außerdem eine deutlich verbesserte Wärmeleitfähigkeit des Bladder-Compounds und weitere Faktoren die Qualität des Reifens, was zu höherer Sicherheit und einem niedrigeren Rollwiderstand und damit zu weniger Spritverbrauch führt.

Rhein Chemie ist vor weniger als zweieinhalb Jahren mit der Akquisition des argentinischen Unternehmens Darmex in das Bladder-Geschäft eingestiegen und hat ihre Produktionskapazität in Argentinien bereits erweitert. Mit dem Kauf des US-Unternehmens Tire Curing Bladders im vergangenen Jahr baute Rhein Chemie ihr Bladder Portfolio mit Spezialgrößen, zum Beispiel für die Herstellung von LKW- und Erdbewegungsmaschinen-Reifen, sowie mit Bladdern für Reifenbau-Maschinen (Rhenobuild) weiter aus. „Rhein Chemie ist heute der größte unabhängige Bladder-Hersteller weltweit. Außerdem bieten wir unseren Kunden Trennmittel, Bladder-Coatings und Laufstreifenmarkierungsfarben komplett aus einer Hand an. Mit Blick auf die Wachstumsaussichten unserer Märkte in den kommenden Jahren sind wir sehr zuversichtlich“, so Dr. Anno Borkowsky.

#### **Über Rhein Chemie:**

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 344 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter, davon rund 500 an ihrem Hauptsitz in Mannheim. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland

Mannheim, 13. Mai 2013

bit (2013-05-806DE)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.